

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

26 (26.1.1905) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 26. Drittes Blatt.

Donnerstag, den 26. Januar

1905.

Amtliche Bekanntmachung.

In dem herrschaftlichen Bezirkspitale zu Lichtenthal bei Baden sind zwei Pfündnerstellen für Männer in Erledigung gekommen. Aufnahmberechtigt sind arme katholische Angehörige der vormals Baden-Baden'schen Landesteile. Hiernach Berechtigte, welche um Aufnahme in die Anstalt nachsuchen wollen, haben ihre Gesuche unter Anschluß von Zeugnissen über Heimatsangehörigkeit, Alter, Religionsbekenntnis, Gesundheitszustand und Vermögen, sowie über ihre Familien- und Vermögensverhältnisse binnen 3 Wochen durch Vermittelung des Armenrats ihres Wohnortes bei dem vorgelegten Bezirksamte einzureichen.

Karlsruhe, den 19. Januar 1905.

Großh. Verwaltungshof.

Witt.

Nr. 4609. III. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. Januar 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Becker.

Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein.

21. Freitag, den 27. Januar, 3 1/2 Uhr, Versammlung (Stefanienstraße 22, Konfirmandensaal). Geschäftliches. Vortrag des Herrn Hofdiakonus Dr. Frommel. Zugleich bringen wir unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß uns ein kürzlich verstorbenes langjähriges Mitglied testamentarisch fünfhundert Mark überwiesen hat, wofür wir herzlich dankbar sind. Fischer.

Verein Volksbildung Karlsruhe, e. V.

Einladung

zu der am Montag, den 30. Januar 1905, abends 1/9 Uhr, im Aulabau der Technischen Hochschule (Eingang Schulstraße) stattfindenden

General-Versammlung.

Tagesordnung:

Erstattung des Jahresberichts.

Ablegung der Jahresrechnung.

Genehmigung des Voranschlags.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 26. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich im hiesigen Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Sofa.

Karlsruhe, den 24. Januar 1905.

Burkhardt, Gerichtsvollzieher.

Beierthelm.

Öffentliche Jahres-Versteigerung.

* Wegen Geschäftsaufgabe werden am Samstag, den 28. Januar 1905, nachmittags 2 Uhr, in Beierthelm im Hause Bürgerstraße 25 gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

- 2 noch gut erhaltene Landauer,
 - 1 fast ganz neuer Schlitten,
 - 1 Futterstreidmaschine,
 - 1 Kastenwagen,
 - 1 Flug,
 - 1 Egge,
 - 3 Paar Zweispänner-Geschirre,
 - 1 Einspänner-Geschirr
- und sonst noch Verschiedenes.

Frau Schafner Witwe.

Stafforth.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Stafforth versteigert am Dienstag, den 31. Januar d. J., vormittags um 10 Uhr beginnend, im Gabenschlag und sonstigen Schlägen:

- 18 Rothbuchen, 41 Eichen, 64 Eichen, 119 Erlen,
- 31 Pappeln, 26 Birken und 1 Forle.

Die Zusammenkunft ist im Gabenschlag.

Stafforth, den 25. Januar 1905. 21.

Der Gemeinderat.

Gamer, Bürgermeister.

vdT. Gamer, Ratschreiber.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 386. Auf Antrag des Miteigentümers Bauunternehmer Chr. Rothfuß jr. dahier sollen im Wege der Zwangsvollstreckung zwecks Gemeinschaftsaufhebung die in Karlsruhe belegenen, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen a. der Maurermeister Christian Rothfuß jr. Eheleute in Karlsruhe, b. der Zimmermeister Julius Schäfer Eheleute in Karlsruhe, ungeteilt zu je 1/2 eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Dienstag, den 11. April 1905, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

- Lgb. Nr. 4525. Grundbuch Band 220, Heft 7. Flächeninhalt 4 a 66 qm. Hierauf erbaut a. ein vierstöckiges Wohnhaus, b. ein zweistöckiger Seitenbau, c. ein zweistöck. Querbau mit franzö. Mansardendach, in der Nelkenstraße Nr. 9, amtlich geschätzt zu 76 000 M.

Sechshundsechzigtausend Mark.

- Lgb. Nr. 4904. Grundbuch Band 240, Heft 3. Flächeninhalt 5 a 56 qm. Hierauf erbaut a. ein vierstöckiges Wohnhaus, b. ein vierstöck. Seitenschüßel, c. ein zweistöckiger Pferdestall, d. ein einstöckiger Anbau an o, in der Hardtstraße Nr. 4, amtlich geschätzt zu 58 000 M.

Achtundfünfzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. Dezember 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 24. Januar 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

21. Bed.

Wohnungen zu vermieten.

21. Angartenstraße 81 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

* Degenfeldstraße ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Mansarde, in der Fasanenstraße eine Wohnung von 2 Zimmern mit Koch- und Leuchtgas auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37 im Bäckladen.

* Durlacherstraße 7, nächst der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 21. Durlacherstraße 56, nächst der Kronenstraße, ist eine helle, freundliche 3 Zimmerwohnung mit Glasabschluß und Zubehör für 330 M. per 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Gerrenstraße 33 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

— Kriegstraße 135 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer, Veranda und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. April 1905 zu vermieten. Einzusehen nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres Friedenstraße 14 im 1. Stock.

* Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern, nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10—5 Uhr. Näheres parterre.

— Lessingstraße 8 ist der 2. Stock von 4 Zimmern (Balkon), Mansarde und üblichem Zubehör auf 1. April event. früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* 21. Luisestraße 51 ist im Seitenbau, 1. Stock, eine Wohnung auf 1. April zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im Vorderhaus parterre.

* Luisestraße 89 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Preis 180 M. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Kaufstraße 20 ist im Hinterhaus eine schöne 2 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

* Schützenstraße 62, 2. Stock, ist eine schön hergerichtete Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus zu dem billigen Preis von 420 M. auf 1. April zu vermieten.

— **Stefanienstraße 21** ist im Hinterhaus eine schöne Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, 1. Stock.

6.1. **Waldstraße 11** sind im 2. Stock des Hinterhauses 3 Zimmer, Küche zc. per 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, 1. Stock.

* **Wielandstraße 24** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller um den Preis von 250 Mark auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Winterstraße 25** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Benz, Seitenbau, von 12—4 Uhr.

* Eine kleine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Küche zc., ist auf 1. April **Marienstraße 22** zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

5 Zimmertwohnung mit Badezimmer,

2 Mansarden und 2 Kellern ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Sirischstraße 10**, parterre. Anzusehen von 10 Uhr ab. *2.1.

2—3 Zimmer

nebst Küche und sonstigem Zubehör sind **Akademiestraße 65** im 4. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. *2.1.

Schöne 3 Zimmerwohnung

per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 8** im 3. Stock. *3.1.

Für Aerzte, Rechtsanwälte

sehr geeignete, modern eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern, zwei Souterrainräumen, Badezimmer und reichlichem Zubehör ist per 1. April zu vermieten. Näheres im Bureau, **Stefanienstraße 94**, parterre (Eingang **Baisstraße**), oder bei **W. Stober**, **Rüppurrerstraße 13**.

— Eine freundliche

Mansardenwohnung

im Vorderhaus, 3 Zimmer und Kammer, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Waldhornstraße 21** im Kontor, im Hof.

Herrschaftliche Wohnungen.

Sirischstraße 113 sind im 3. Stock 4 Zimmer, Bad und Fremdenzimmer sofort oder auf 1. April, im 4. Stock 3 Zimmer mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. *2.1.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.1. **Werderstraße 84** ist ein kleiner Laden nebst 2 Zimmerwohnung, Küche, geräumigem Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

Laden.

— Ein mittelgroßer Laden mit zwei Schaufenstern und mit anstoßendem Zimmer ist sofort oder per 1. April beziehbar zu vermieten: **Kaiserstraße 37**. Näheres bei **J. Weinheimer**, Rechtsagent, **Ablersstraße 19**.

Werkstätte

mit Kontor und Magazin, für jedes Geschäft passend, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Stefanienstraße 21**.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine 3 Zimmerwohnung per 1. oder 15. Februar zu mieten gesucht. Gefl. Adressen an **2. Kupfer**, Posamentier, **Gartenstraße 10**.

W. Clorer.

Gesucht

wird eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. März von ruhiger Familie. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **Kapellenstraße 2** ist im 2. Stock ein kleines möbliertes Zimmer für 8 Mk. monatlich an einen Arbeiter zu vermieten.

*2.1. **Kaiserstraße 33**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

* **Kriegstraße 40**, 2 Treppen hoch, vis-à-vis dem Hauptbahnhof, sind 1—2 möblierte Zimmer mit Balkon und Pianino, event. mit 2 Betten, sofort oder später auf kürzere oder längere Zeit sehr billig zu vermieten. Daselbst ist ein neues **Waffenkostüm** (Baby) nebst Hut für 10 Mk. zu verkaufen.

Zähringerstraße 80

ist im 4. Stock des Vorderhauses ein möbliertes Zimmer mit Kasse an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten. Näheres daselbst. *

Einfaches, schön möbl. Zimmer zu vermieten: **Akademiestraße 9**.

Gut möbliertes Zimmer

billig zu vermieten: **Goethestraße 24** im 4. Stock rechts.

Zimmer mit Pension.

* **Sofienstraße 35** ist ein schönes, gut möbliertes Parterre-Zimmer mit Pension per sogleich oder später zu vermieten.

Pension Baer,

4 Seminarstraße 4.

Süßliche Zimmer frei!

Ein geräumiges Nebenzimmer, 80—100 Personen fassend, mit Klavier und separatem Eingang ist an Vereine oder Gesellschaften zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagbl. *2.1.

* Gesellschaft von ca. 20 Personen sucht ein

Lokal

im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

60000 Mark

sind in verschiedenen Posten auf gute II. Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 816 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf II. Hypothek per 1. März oder 1. April auszuleihen. Gefl. Offerten unter Nr. 833 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf II. Hypothek

per 1. April — nur prima Objekte — sind auszuleihen **20000 Mark**. Offerten mit allen näheren Angaben unter Nr. 829 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

8000 Mark

zu 5% Zins auf II. Hypothek sofort oder auf 1. April gesucht. Offerten unter Nr. 830 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000—15000 Mark

auf II. Hypothek per sofort oder später von pünktlichem Zinszahler gesucht; Schätzung 60000 Mark, I. Hypothek 36000 Mark, neues Objekt. Offerten unter Nr. 817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, wird sofort zur Aushilfe gesucht. Näheres **Kaiserstraße 49** im Laden.

* Ein einfaches Mädchen wird für die häuslichen Arbeiten zu kleiner Familie für sogleich oder 1. Februar gesucht: **Kronenstraße 52**.

Ehrliches, fleißiges Mädchen das sich willig allen vorkommenden Arbeiten unterzieht, per 15. Februar oder 1. März gesucht: **Kaiserstraße 115**, parterre.

* **Krankheitshalber** wird auf 1. Februar für kleinen Haushalt (3 Personen) tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen oder Stütze bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht: **Amalienstraße 40**, part.

Mädchen gesucht,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per sofort oder 1. Februar wegen Verbeiratung des seitherigen Mädchens. Zu erfragen **Amalienstraße 71**, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, williges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten sogleich gesucht: **Wilhelmstraße 2** im Laden.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, finden bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung.

L. Godapp, Damenschneider,
3.1. **Douglasstraße 9**.

Kinder mädchen-Gesuch.

2.1. Tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird auf 1. eventl. 15. Februar gegen guten Lohn gesucht: **Kaiserstraße 54**, 1 Treppe hoch.

Mädchen-Gesuch.

Es wird für kleine Familie sofort ein fleißiges, einfaches Mädchen, welches womöglich zu Hause schlafen kann, gesucht. Lohn **20 Mk.** Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Auf sogleich

findet ein einfaches, fleißiges Mädchen gute Stelle nach auswärts. Näheres **Waldhornstraße 10**, 4. Stock.

C. Gasthof-Röchin, Restaurant-Röchin, besseres Zimmermädchen, das servieren kann, finden vorzügliche Stellen in jedem **Gasthof und Pension**. Alles Nähere bei **Frau K a f t**, **Waldstraße 29**.

Zuverlässige Laufrau

für 2 Vormittagsstunden gesucht: **Stefanienstraße 5**, 4. Stock. Zu melden 8—1/2 10 Uhr.

Provisionsreisende

für einen gangbaren, konkurrenzlosen Artikel gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter Nr. 824 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Gesucht

wird ein zuverlässiger **Parkettbodenwischer** für größere Wohnungen. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufm. Lehrstelle.

3.1. In meiner Landesproduktions-, Futtermittel- und Weinhandlung en gros wird per Ostern eine Lehrstelle für einen aufgeweckten jungen Mann aus achtbarer Familie frei.

Wilh. Fr. Pfeiffer,
Angartenstraße 75, Comptoir.
Telephon 1381.

F. 2.1. Ein junger Hausbursche, 1 Koch, 2 Restaurationsköchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, 2 Kindermädchen, 1 Putzfrau sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, **Ritterstraße 6**.

Jüngerer, anständiger

Hausbursche

für sogleich gesucht. Radfahrer bevorzugt. Näheres **Waldstraße 43**.

E. * Junger, sauberer Hausbursche mit guten Zeugnissen für ein Hotel sofort gesucht. **Bureau Eisenlöffel**, **Markgrafenstraße 40**.

Stellen-Gesuche.

Besseres Mädchen sucht Stelle als **Anfängerin in einem Laden**. Offerten unter Nr. 818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

welches perfekt im Kochen ist, sucht Stellung zur Aushilfe. Näheres **Bürgerstraße 13** im 2. Stock.

C. Aushilfsstelle sucht ein zuverlässiges Mädchen für alle Arbeit, geht auch in Wirtschaft. Zu erfragen bei **Frau K a f t**, **Waldstraße 29**.

Zimmermädchen.

* Ein Mädchen, 23 Jahre alt, sucht Anfangsstelle als **Zimmermädchen**. Dasselbe ist in allen häuslichen Arbeiten sowie in allen Handarbeiten gut bewandert. Auf großen Lohn wird nicht reflektiert. Näheres Kaiserstraße 189, 3. Stock.

Laufstelle-Gesuch.

* Suche für eine zuverlässige, ehrliche Frau eine gute Laufstelle auf 1. Februar. Frau Ehrhardt, Hirschstraße 10, 4. Stock.

Eine Weißnäherin,

im Neuanfertigen, sowie im feinen Stopfen u. Flicken bewandert, wünscht noch einige Kundenhäuser anzunehmen. Gefl. Offerten beliebe man unter Nr. 815 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

— Ein in nächster Nähe des Sonntagplatzes gelegenes, der Neuzeit entsprechendes, vierstöckiges Bohnhaus, ohne Vis-à-vis, Straßenfront gegen Anlagen, mit Hintergärtchen und Veranda ist bei geringer Anzahlung zu dem festen Preis von 50 000 M. zu verkaufen. Vermittler verbeten. Anfragen unter Nr. 819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gehaus-Verkauf.

* Ein schönes, gut gebautes, vierstöckiges **Gehaus**, sehr rentabel, mit 3 u. 4 Zimmerwohnungen im Stock ist alsbald preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 826 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Acker,

zwei größere, in sehr spekulativen Lagen, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 821 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Bauplätze

in guter Mietlage unter Gewährung von Baugeld, ohne Anzahlung und ohne Gegenarbeitsverbindlichkeit, an fertiger Straße zu verkaufen. Gefl. Anfragen unter Nr. 827 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zu verkaufen.

*3.1. Eine **Ditomane**, 1 kleiner **Taschens-Diwan**, für eine Dame oder einen Herrn sehr passend, wegen **Umzug** sofort billig zu verkaufen: Goethestraße 27, Seitenbau, parterre rechts.

Ein Glaskasten

zum Aufhängen, Größe 120 x 90, ist preiswert zu verkaufen: Klippmüllerstraße 12 im 3. Stock.

Billig zu verkaufen

großer zweistöckiger **Aleiderschrank**, poliert, 15 M., **Bettstelle mit Koff und Matratze** 20 M., große **Kommode** 15 M.: Uhlandstraße 22, parterre.

Eine Hobelbank

ist zu verkaufen: Augartenstraße 58, Werkstätte. *

Handwagen

(zweiadrig) mit Federn für 50 M. zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen Offerten unter Nr. 823 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kostüm,

ein gut erhaltenes (Mausfallenhändlerin), ist zu verkaufen: Lessingstraße 56 im 1. Stock.

Ein Maskenkostüm für Dame,

Lohengrin, mit Kopfbedeckung und Schild, einmal getragen, ist billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 40 im Laden.

*4.1. Offertiere prima garantiert reinen **Lederleim 46 M.**, **Büffelleim 48 M.**

per Zentner franko. Bei Bestellungen sind Offerten unter Nr. 820 an das Kontor des Tagblattes einzureichen.

Zu verkaufen

ein sehr schöner **Silberstern** sowie zwei **Amseln** bei **M. Wauer**, Humboldtstraße 22.

Zwergspitzer zu verkaufen.

* Ein **Burf weiße Zwergspitzer**, von welchen die Eltern nur mit ersten und Ehrenpreisen prämiert sind, werden verkauft: Schützenstraße 83 im 1. Stock.

[3] III.

Domino.

Ein hübscher Domino für schlanke Figur, event. mit eleg. Hut, wird zu kaufen oder zu leihen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 825 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Versuchen Sie
meine hochfeine
Tee-Mischung
Mk. 2.95 per Pfd.
Tee-Blum,
Kaiserstr. 209. Telephon 267.

Bittere Orangen

empfehl

B. Merkle,
Großh. Hoflieferant.

Frisch geröstete

Erdnüsse

(Kamerunnüsse)

empfehl

Carl Weiß
Nachfolger,
Bähringerstraße 96.

Heute abend

1^a frisch gewässerte

Stockfische

(blütenweiß)

2.1. empfehl

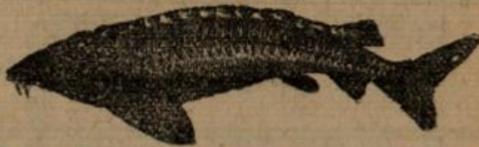
N. van Benrooy,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Prima

Schellfische

Donnerstag abend frisch eintreffend bei

Gerhard Laspe,
Kaiserstraße 56.



Jean Kissel,

A. S. Beck's Nachf.,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfehl täglich eintreffend:
echt holländ. **Augel-Schellfische,**
Kabeljau, Stockfische,
Rotzungen, Seezungen, Turbots
(Steinbutt), **Tafelzander, Weser-**
Salm, Forellen etc.

Frische Räucherwaren,
Maloffol-Kaviar.

Franzöf. Bonlarden, Straß-
burger u. Ulmer Gänse, Enten,
Kapaunen, Gännen.

Neue Obst- u. Gemüsekonserven.

Neue Süd- und Dessert-Früchte.

Holl. Schellfische

treffen heute abend ein bei

W. Erb, am Lidellplatz.

Weinbergsschnecken

empfehl

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Einen vorzüglichen

Mainauer Käse

empfehl

W. Erb, am Lidellplatz.

Biere:

Moninger (hell und dunkel),

Schrempf (hell und dunkel),

Sinner (hell),

in ganzen und halben Flaschen

empfehl

A. Hofmann,

20 Augustastraße 20,

Ecke Sonntagplatz. 2.2.

Neu! Bleibtreu, Neu!

Beaumont.

Illustr. v. Speyer à M. 1.—, geb. M. 2.— bei

Müller & Gräff.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 25. Januar.

Seine königliche Hoheit der Großherzog empfing heute mittag 1/2 1 Uhr den Generaladjutanten General der Artillerie von Müller zur Vortragserstattung. An der Frühstückstafel nahmen die Erbgroßherzoglichen Herrschaften teil. Im Laufe des Nachmittags hörte Seine königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb. Ihre königlichen Hoheiten der Erbgroßherzog und die Erbgroßherzogin reisen heute abend 1/2 9 Uhr, begleitet von der Hofdame Frein von Redt, dem Hofmarschall Freiherrn von Freystedt und dem Ordonanzoffizier Freiherrn von Goeler nach Berlin.

Färberei Prinz.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 26. Januar 1905.

33. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Die Tyrannei der Tränen.

Lustspiel in 4 Akten v. C. Gaddon Chambers. Deutsch von Bertha Pogson. Leiter der Aufführung: Dir. Oswald Hande.

Personen:

Clemens Parbury, Schriftsteller . . . Hugo Höcker.
Mabel, seine Frau . . . Alwine Müller.
George Gunning . . . Frits Herz.
Oberst Armitage, Mabels Vater . . . Josef Mart.
Erica Gordon, Parburys Sekretärin . . . Lisa Bodechtel.
Evans } in Diensten { Adolf Hallego.
Karoline } Parburys { Julie Schwarz.
Ort der Handlung: Eine Vorstadt Londons.

Zeit: Die Gegenwart.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 9 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M 5.—, Sperrsit: I. Abt. M 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 27. Januar. **32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C** (graue Abonnementskarten). Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Samstag, den 28. Januar. **32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A** (rote Abonnementskarten). **Don Karlos**. Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 1/2 11 Uhr.
Sonntag, den 29. Januar. **31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B** (gelbe Abonnementskarten). **Die Meisterfänger von Nürnberg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreise:

am 27. und 28. Januar Balkon I. Abt. 6 M., Sperrsit I. Abt. 4.50 M.,
am 26. und 28. Januar Balkon I. Abt. 5 M., Sperrsit I. Abt. 4 M.

Ball- und Gesellschafts- Handschuhe

für **Herren**
finden Sie in reicher Auswahl von **Mk. 1.50** an bei **Rud. Hugo Dietrich** Kaiserstrasse 177.

Eine Auswahl schöne **Trauerhüte** von den einfachsten bis zu den feinsten halte stets vorrätig, was empfehlend anzeigt

M. Räuber, Kaiserstr. 229, Eingang Hirschstr

Hch. Brückner, Hoflieferant, Kaiserstrasse 156. Atelier für feine Herrenschniderei.

„Zur Germania“, Belfortstraße 13. Heute Donnerstag **Schlachttag**, wozu freundlichst einladet **Fr. Zwendinger.**

(„Der Stein der Weisen“) bietet in seinem 22. Heft (des 17. Jahrganges) wieder reichlichen und anregenden Lesestoff. Besonders hervorzuheben wäre der hochinteressante Aufsatz über Photographische Mondaufnahmen, die an der Hand einer imponierend großen Wandtafel (Format 31 1/2 x 20 Zentimeter) erläutert werden. Es ist ein Beitrag, aus welchem man sich wirksamere lunare Kenntnisse aneignet, als sie selbst der Besuch einer Sternwarte vermitteln könnte. In gleicher Weise instruktiv sind die Artikel „Die Entwicklung der Mathematik“, „Obstveredlung“ (mit anziehenden Bildern), „Das Ultramikroskop“ (mit Bildern, sehr instruktiv), „Alpenstraßen“ (mit Bildern), „Kondensierte Milch“, „Die Malgründe“ u. v. a. Nicht zu vergessen sind die für weite Kreise so überaus übersichtlich zusammengestellten Resultate neuester Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der exakten Naturwissenschaften, im besonderen aus der Physik, Chemie, der Physiologie und Medizin, Anthropologie, Geologie, Mineralogie, Zoologie und Botanik. Alles in allem: Die Leistungen dieser ältesten Revue populär-wissenschaftlicher Richtung des A. Hartleben'schen Verlages (Wien und Leipzig) verdienen alle Anerkennung.

In der Zeit der Bälle und Gesellschaften entfaltet die Mode ihre größte Pracht und Eleganz. Wie seit Jahren ist die Firma **Carl Büchle**, Kaiserstraße 149, Telephon 1931, stets bemüht, zu billigen Preisen das Neueste zu bieten. Duftigen Stoffen in Wolle, Baumwolle, Halbseide und Gazegebenen gibt die Mode in diesem Jahre den Vorzug, doch werden auch die so rasch beliebt gewordenen abgepaßten Roben gerne gewählt. Reizende Neuheiten in Besätzen und Borten sind ebenfalls am Lager, so daß dem verwöhntesten Geschmack Rechnung getragen werden kann. Da es sich schon der vorteilhaftesten Preisen wegen lohnt diese Neuheiten anzusehen, sei hiermit nochmals darauf hingewiesen. **6.4.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebot:

- 25. Jan. Karl Haber von Ruffheim, Metallschleifer hier, mit Karoline Nagel von hier.
- Geburten:**
- 22. Jan. Hermann, Vater Karl Deß, Einkassierer.
- 22. „ Franz Jakob, Vater Johann Eisenring, Schlossermeister.
- 22. „ Richard Karl, Vater Alfred Fridlin, Maschinist.
- 22. „ Oskar, Vater Oskar Rohlandt, Feldwebel.
- 23. „ Hugo, Vater Ludwig Lämmlein, Schlosser.
- 23. „ Josef, Vater Fridolin Jörger, Färber.
- 23. „ Kurt Heinrich, Vater Karl Stern, Bautechniker.
- 24. „ Friedrich, Vater Otto Hammel, Schuhmacher.

Todesfälle:

- 23. Jan. Christiane Ammann, alt 58 Jahre, Witwe des Schmieds Johann Ammann.
- 24. „ Ludwig, alt 1 Jahr 6 Monate 28 Tage, Vater Ludwig Pfander, Glaser.
- 24. „ Josef Riens, Schreinermeister, ein Ehe-mann, alt 73 Jahre.
- 24. „ Philippine Koller, alt 50 Jahre, Ehefrau des Tagelöhners Johann Koller.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.

Donnerstag, den 26. Januar 1905:

- 1/2 12 Uhr, **Christine Ammann**, Witwe d. Schmieds (Amalienstraße 24).
- 1/2 12 Uhr, **Karl Gaetmeyer**, Affistent (Georg-Friedrichstraße 11).
- 4 Uhr, **Josef Riens**, Schreinermeister (Karlsruhe 27 IV).

Gold, Silber und Banknoten vom 24. Januar 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.41	20.87
20 Francs-Stücke . . . „	16.27	16.23
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.19 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	84.60	82.60
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.18 1/4	4.17 1/4
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.18 1/4	4.17 1/4
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.44	20.43
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.46	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.35	169.25
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.25
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.89
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.20
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.15	81.05

Schiffsnachrichten des Norddeutsch. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter **Fr. Kern**, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)
Angelommen am 24. Januar „Hohenzollern“ vorm. 5 Uhr in Marseille, „Großer Kurfürst“ in Genua, „Freiburg“ in Buenos Aires; am 25. Januar „Ziethen“ in Nagasaki, **Passiert** am 24. Januar „Hannover“ Lizard, „Frankfurt“ Queffant; am 25. Januar „Prinz Eitel Friedrich“ Hurst Castle. **Abgegangen** am 24. Januar „Bonn“ von Rotterdam, „Prinzess Alice“ von Port Said, „Prinz-Regent Luitpold“ von Southampton, „Bayern“ von Nagasaki, „Chemnitz“ von New-York, „Neckar“ von Neapel, „Norderny“ von Billa Garcia.

[4] III.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Donnerstag, den 26. Januar.

- 9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Sternbergstraße 1 in den Dienst-räumen Amalienstraße 19 II.
9 Uhr: Großh. Hoffort- und Jagdamt Karlsruhe, Stammholz-Versteigerung im Parkhaus an der Friedrichshäler Allee.
9 u. 1/2 1 Uhr: Gemeinde Hochstetten, Stammholz-Versteigerung im Forstwald.
1/2 10 Uhr: B. K o f m a n n, Auktionator, Versteigerung Amalienstraße 14 b, Eingang Karlstraße.
10 Uhr: Großh. Notariat III, Versteigerung des Hauses Bismarckstraße 41 im Amtszimmer Steinstraße 23.
2 Uhr: S. H i s c h m a n n, Auktionator, Pfänder-Versteigerung im Auktionslokal Jähringerstraße 29.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Öffentliche Versteigerung im Pfandlokal Steinstr. 23.
2 Uhr: Haag, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Ehrler, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
2 Uhr: Burkhardt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Donnerstag, den 26. Januar:

- Colosseum. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Theater. Die Tyranni der Tränen. Anfang 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.
Karlsruher Altertums-Verein. Vortrag des Hofrats Dr. Marc Rosenberg im großen Saale des Museums, abends 1/2 9 Uhr.
Karlsruher Liederkreis. Besprechung wegen des Kostümfestes im Vereinslokal, abends 8 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiserallee 6, abends 6-7 Uhr.
Öffentlicher Vortrag von Fräulein Anna Ettlinger im Bibliotheksaal des Badischen Frauenvereins, Schloßplatz 24, nachmittags 4 Uhr.
Schwarzwaldberein. Vereinsabend im Saal III der Brauerei Schrempf.
Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Krupfuchertums. Vortrag des Herrn Professors Schottelius, Freiburg i. B., im großen Rathhaussaal, abends 1/2 9 Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 25. Januar, früh.

Lugano wolkenlos -4°, Biarritz wolfig 8°, Nizza wolfig 6°, Triest halbbedeckt 2°, Florenz wolkenlos -1°, Rom heiter 0°, Cagliari bedeckt 13°, Brindisi wolkenlos 7°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 25. Januar 1905.

Der hohe Druck hat sich seit gestern ganz auf Südosteuropa zurückgezogen und eine über dem nördlichen Skandinavien gelegene ziemlich tiefe Depression hat ihren Wirkungsbereich weit nach Süden hin ausgedehnt. Bis zum Fuß der Alpen herab herrscht deshalb trübes und stellenweise regnerisches Wetter. Die Morgenstemperaturen lagen nur noch im äußersten Nordosten Deutschlands, in der Schweiz, Oesterreich-Ungarn und in Oberitalien unter dem Gefrierpunkt. Verhältnismäßig mildes Wetter mit leichten Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Januar, Barometer, Thermometer, Wind, etc. Rows for 24. Nov. 9 u., 25. Nov. 7 u., 25. Mitt. 2 u.

Höchste Temperatur am 24.: +2,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht +1,0. Niederschlagsmenge des 24.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins am 25. Januar, früh: Schutterinsel 95, Stillstand, Rehl 136, Stillstand, Maxan 284, gestiegen 1, Mannheim 192, gefallen 2 cm.

[5] III.

Kissen, Stores, Portieren, Bettdecken Handarbeit in gezeichnet, angefangen und fertig bietet

Rudolf Vießer.

Telegraphische Kursberichte. 25. Januar 1905.

Table with columns for New-York, Berlin (Anfang), Frankfurt (Mittags-Börse), Wien (Vorbörse), London (Anfang), Frankfurt (Anfang), Karlsruhe Stadtanleihen, Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss), Berlin (Schluss), Frankfurt (Nachbörse), Berlin (Schluss), Frankfurt (Abendbörse).

Anfangs fester. Kohlen unregelmässig. Banken meist höher. Russen besser. Bahnen preishaltend. Später Banken fest.

CHR. FR. MÜLLER'SCHE HOFBUCHHANDLUNG

Lithographie
Steindruckerei
Telephon Nr. 297

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Telephon Nr. 203

Schriftgiesserei
Buchbinderei
Telephon Nr. 297

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 25. Januar.

Gestern vormittag scheute in der Kaiserstraße das Pferd eines Metzgermeisters vor einem electr. Straßenbahnwagen. Der Inhaber des Gefährts war nicht imstande, das Pferd zu halten, da auch noch der eine Zügel zerriß und rannte das Pferd in das Schaufenster eines Uhrmachers. Das Schaufenster wurde vollständig zertrümmert und eine Anzahl Uhren und Goldwaren, die ausgelegt waren, wurden beschädigt. Das Pferd erlitt mehrere Verletzungen.

Fremde

übernachteten vom 24. bis 25. Januar.

Alte Post. Noos, Kfm. v. Kehl. Burthard, Kfm. v. Lörach. Dehme, Kaufm. v. Landau. Schmitt, Fachlehrer v. Mannheim. Bögl, Weinhändler v. Friesenheim. Friedrich, Kfm. v. Mannheim. Kopphele, Kaufm. v. Ludenwalde. Gräß, Kaufm. v. Stuttgart. Westfeld, Kaufm. v. Lautsch. Lebtirchner, Kfm. v. Ludwigsburg. Börner, Schuhmacher v. Meßkirch. Höfert, Schuhmacher v. Rülshelm. Zweifel, Schuhmacher v. Heiligenberg. Herting, Schuhmacher v. Unterharmersbach. Kellner, Bäcker v. Karlsruhe.

Brattwurfglöckle. Schunk, Kaufm. v. Coburg. Thomas, Kaufm. v. Flörsheim. Reinhardt, Kaufm. v. München. Lambert, Aufseher von Freiburg. Rize, Mechaniker v. Hamburg. Hartmann, Koch v. Gmünd. Schmitt u. Jeller, Postgehilfen v. Heidelberg. Schmitt, Bäcker v. Groß-Reterhingen. Fr. Fahrbach, Priv. v. B.-Baden.

Darmstädter Hof. Edelmaier, Kfm. v. Berlin. Lühn, Kfm. v. Hühnsfeld. Kilian, Kfm. v. Straßburg. Rein, Kfm. v. Deggendorf.

Erbrprinz. Leyßen, Gawatny, Walther u. Gallwitz, Kfl. u. v. Liebert, Offizier v. Berlin. Altmann, Kfm. v. Coburg. Al u. Stern, Kfl. v. Nürnberg. Ruffbaum, Kfm. v. Köln. J. u. L. Danziger, Kfl. v. Heilbronn. Wittkowsky, Kfm. v. Ansbach. Weill, Kfm. v. Babern. Weill, Kaufm. v. Martrich. Klein, Kaufm. v. Weill. Neustadt, Kfm. v. Leipzig. Imberg, Kfm. v. Freiburg. Dörnberg, Kfm. v. Schwäge. v. Wendling, Offizier v. Hannover. Haente, Kaufm. v. Straßburg. v. Möllingshoff, Priv. v. Nachen.

Europäischer Hof. Weinwurz, Kfm. v. Macegower. Güter, Kfm. v. Paris. Scheppe, Maurermeister v. Neustadt.

Friedrichshof. Dubs, Kfm. v. Berlin. Garino, Kfm. v. Darmstadt. Funk, Kfm. v. Stuttgart. Decht, Kfm. v. Frau v. Basel. Schnigler, Kfm. v. Mannheim. Kätsch, Kfm. v. Frankfurt. Biltppson, Kfm. v. Basel. Boibplla, Kfm. v. Freiburg. Hienigsch, Kfm. v. Braunschweig. Breuning, Kfm. v. Stuttgart. Pfeiffer, Kfm. v. Heilbronn. Koblenger, Kfm. v. Bülberthal. Wochmann, Kfm. v. Heidenheim. Jansen, Kfm. v. Berlin. Schuchel, Kfm. v. Frankfurt. Ehren, Kfm. v. Lahr. Friedländer, Kaufm. v. Leipzig. Braunsinger, Kaufm. v. Stuttgart. Schander, Kfm. v. Sangerhausen.

Geist. Wahr, Kaufm. v. Reichenbach. Brändlein, Kaufm. v. Schweinfurt. Lauterer, Kaufm. v. Le Locle. Brumm, Kfm. v. Berlin. Hoppe, Kfm. v. Remscheid. Jost, Kfm. v. Köln. Ruple, Kfm. v. Ohlig. Grozinger, Kfm. v. Löttnau. Kohn, Kaufm. v. Stuttgart. Bünker, Kfm. v. Barmen. Raumann, Kfm. v. Breiten. Nuhl, Kfm. v. Mainz. Stumpf, Kaufm. v. Rottweil. Müller, Kfm. v. Schwäge. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Passroth u. Bertram, Kfl. v. Eberfeld. Wolf u. Ulrich, Kfl. v. Leipzig. Wederhoven, Kfm. v. Geldern. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Ig, Kfm. v. München. Müller, Kfm. v. Cassel. Wiedmann, Kfm. v. Cannstatt. Zimmermann, Kaufm. v. Erfurt. Wihsh, Kfm. v. Leipzig. Schaberger u. Leible, Kfl. v. Göttingen. Ginsteln, Kfm. v. Stuttgart. Roth, Kfm. v. Heilbronn. Röber, Kfm. v. Magdeburg. Alstatt, Kaufm. v. Wien. Rennmann, Kfm. v. Darmstadt. Daj, Kfm. v. Heimbach. Lög, Kfm. v. Frankfurt. Dreßbach, Kfm. v. Halver. Leh-

mann, Ingen. v. Colmar. Schlicher, Kaufm. v. Stuttgart. Klingbeil, Kaufm. v. Halle. Wartenberg, Kfm. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Dillenberger, Kaufm. v. Lennep. Karger, Kfm. v. Wiesloch. Daub, Kaufm., u. Walth. Biltbauer v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Schwarzwälder, Zimmerstr., u. Grieshaber, Mühlenbesitzer von Furtwangen. Frau Honader, Priv. v. Weisenheim. Schweiz, Goldarbeiter v. Markdorf.

Goldener Ochsen. Metzger, Kaufm. v. Landau. Spanner, Landwirt v. Leopoldsböhe.

Goldene Traube. Goldmann, Kfm. v. Hannover. Fudrang, Kaufm. v. St. Ludwig. Berger, Kaufm. v. Kappelrodt. Gplinger, Kaufm. v. Sternfels. Fr. Wagner, Priv. v. Donauwörth. Bauer, Kfm. v. Frankfurt.

Grüner Hof. Schmidt, Kfm. v. Marktneulirchen. Fride, Ing. v. Düsseldorf. Müller, Kaufm. v. Langen. Sütterlin, Kfm. v. Basel. Schmauch, Kfm. v. Wiesbaden. Schratamp, Kfm. v. Bonn. Winter, Kfm. v. Pöge. Korter, Kaufm. v. M.-Glabach. Fels, Forstmeister v. Gernsbach. Niehammer, Dr. phil. v. Basel. Steinheim, Kaufm. v. Bensheim. Paße, Kaufm. v. Meßlis. Dr. Steinmeß v. Lautsirchen. Gering, Kaufm. v. Offenbach. Knoblauch, Kfm. v. Hanau. Hermes, Kfm. v. Solingen. Keller, Dir. v. Schwalg. Krause, Kfm. v. Altona. Bühler, Kfm. v. Göttingen. Lay, Kfm. v. Freiburg. Gelbmann, Kaufm. v. Ulm. Brusch, Ing. u. Geiger, Kfm. v. Stuttgart. Steinmüller, Kaufm. v. Gummersbach. Gahn, Kfm. v. Augsburg. Alinghaus, Kfm. v. Hersloh. Schellhorn, Kaufm. v. Sonneberg. Gaifer, Kfm. v. Kaiserlautern. Treffer, Hotelier von Gertelbach.

Hotel Germania. v. Darnbary, Konsul von Frankfurt. Heidemann, Kommerzienrat v. Köln. Dr. Metz, Arzt v. Freiburg. Kläiber-Beit, Fabr. v. Basel. Bbad, Hoflieferant v. Barmen. Vielmetter, Dir. v. Zürich. van Negler-Alten, Priv. v. Amsterdam. Goebel, Kaufm. v. Worms. Segelsh, Ob.-Insp., u. Dr. Burrunder, Arzt v. Magdeburg. Rivers, Priv. v. Gostborne. Fr. Brou, Priv. v. Gostborne. Dr. Delbel, Arzt m. Frau von Mannheim.

Hotel Grosse. Ulrich, Fabr. v. Annweiler. Stern, Fabr., Heidelberger, Lebenstein, Keller, Bruch, Heimbürger, Belgig u. Schäfer, Kfl. v. Frankfurt. Huppertz, Nittergutsbesitzer, Bernide, Christen, Hensel, Kronheimer und Graemer, Kfl. v. München. Rüggeberg, Fabr. v. Barmen. Meyer, Weill, Grammlenki, Glück, Kawitscher, Wiesbergen u. Zeichner, Kfl., Friedrichs, Dir., u. Kld., General v. Berlin. Klossmann u. Krebs, Kfl. v. Nürnberg. Beeß, Kaufm. v. Jmenau. Herz, Richard u. Hegel, Kaufm., Bachauer, Eisen-Dir., Heinemann, Priv. m. Fam. v. Köln. Schwerdfeger u. Raab, Kfl. v. Plauen. Jbler, Kfm. v. Pforzheim. Morel-Wischer, Priv. m. Frau v. Basel. Frau Freudenberg, Priv. v. Weinheim. Schneider, Priv. m. Frau v. Merandrien. Pfingner, Kaufm. v. Dresden. Schaller, Kfm. v. Mülhausen. Frau Peters, Priv. m. Fam. v. New-York. Jacotin, Kfm. v. Langres. Unger, Kfm. v. Erfurt. Kuhn, Kfm. v. Leipzig. Weinberg, Kfm. v. Aachen. Keller u. Freibr. v. Gye, Priv. v. Ahroveler. Lütten, Kaufm. v. Bingen. Baron von Wittendorf v. Sinsheim. Schmolder u. Göringer, Kfl. v. Lahr. Wolf, Dir. v. Düren. Schiele, Priv., Gmden, Töllen, Loewenwald, Brud u. Michelsohn, Kaufm. v. Hamburg. Klähig, Kfm. v. Ehrenfriedendorf. Kemisch u. Danckel, Kaufm. v. London. Bindwanger, Fabr. v. Augsburg. Brader, Fabr. v. Hanau. Weigel u. Minlowström, Kfl. v. Stuttgart. Wink, Priv. v. Amsterdam. Engelhorn, Ob.-Bauinsp. v. Konstanz. Schardt, Kfm. v. Cannstatt. Abeg, Priv. v. Trier. Dea, Kfm. v. Wehr.

Hotel Leicht. Heidemann, Kfm. v. Paris. Bernhard, Eisenbahnsekt. v. Basel. Muz, Kfm. v. Köln. Weill, Kfm. v. Nürnberg. Vollmer, Kfm. v. Frankenthal. Maier, Ingen. v. Nürnberg. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Knapp, Kfm. m. Frau v. Bremen.

Hotel Lion. Bertheimer, Kaufm. v. Offenburg. Ruffbaum, Kfm. v. Frankfurt. Rosenheim, Kaufm. v. Mannheim. Plato, Kfm. v. London. Meier, Kfm. v. Straßburg. Marcus, Kaufm. v. Köln. Herz u. Ansbacher, Kfl. v. Frankfurt. Löwenthal, Kfm. v. Schwäge.

Hotel Lutz. Lacher, Kfm. v. Mannheim. Grünwald, Kfm. v. Stuttgart. Groß, Kfm. v. Ulm. Gulecus, Kfm. v. Erfelenz. Kirchhöfer, Kfm. v. Bielefeld. Fröh u. Haad, Kfl. v. Stuttgart. Kugel, Kfm. v. Straßburg. Frotter, Kfm. v. Amberg. Georgi, Kfm. v. Mannheim. Rospberger, Kfm. v. Zell. Engler, Kfm. v. Schönbach. Werner, Kaufm. v. Rosenheim. Farnbacher, Kaufm. v. Neustadt.

Hotel Monopol. Rosenberger, Kfm. v. Straßburg. Gattung, Kfm. v. Frankfurt. Rißel, Kfm. v. Dürkheim. Sennwald, Kfm. v. Frankfurt. Mülhäußer, Kfm. v. Straßburg. Rothstein u. Baumgarten, Kfl. v. Berlin.

Hotel National. Geisler, Ob.-Ing., u. Seufert, Ing. v. Stuttgart. Leibig, Kaufm. v. Köln. Schloß, Kaufm. v. Chemnitz. Herzer, Kaufm. v. Göttingen. Friedlin, Kfm. v. Straßburg. Kaiser, Kfm. v. Mannheim. Scholdt, Kaufm. v. Weinheim. Schiller, Kfm. v. Leipzig. Rothfeyer, Kaufm. v. Schmalkaden. Struch, Kaufm. v. Hildesheim. Jacoby, Rechtsanw. v. München. König, Kaufm. v. Köln. Stod, Kaufm. v. Ahlfeld. Heinel, Kfm. v. Marktneulirchen.

Hotel Nowak. Meiner, Kaplan v. Osterburken-Salat. Insp. v. Bödingen. Ringel, Kaufm. v. Schönmünzach. Kollfrath, Sekretär v. Eberberg.

Hotel Sonne. Brunn, Kfm. v. Berlin. Schweif, Kfm., u. Schrein, Buchhalter v. Straßburg. Rollebaum, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Viktoria. Seemann, Kaufm. v. Leipzig. Rothshild, Kfm. v. Frankfurt. Moldenauer, Dir.-Assist. v. Berlin. Fischer, Ingen. v. Air-le-Main. Schlichter, Kfm. v. Dresden. Dintel, Kfm. v. Bremen. Frau Dr. Lehr, Priv. v. Berlin. Bittsch, Kfm. v. Danzig. Hoffbit, Kfm. m. Frau v. Bingen. Kall, Oberbürgermeister von Warbach. Rauth, Kfm. v. Berlin. Münzschelmer u. Hofmann, Kfl. v. Stuttgart. Studer, Kfm. v. Zürich. Heidmann a. Algier. Brandel, Priv. m. Frau v. Mülhausen.

König von Preußen. Dunklan, Kfm. v. Freiburg. Kreher u. Kempf, Landwirte v. Nassig. Linder, Kfm. m. Frau v. Pforzheim.

König von Württemberg. Morath, Kfm. v. Ueberlingen.

Raffauer Hof. Casewitz, Kaufm. v. Konstanz. Levy, Kfm. v. Mülhausen. Moses, Kfm. v. Eberfeld. Aron, Kfm. v. Nürnberg.

Ruffbaum. Gawag, Bäcker von Schw.-Gmünd. Morof, Bäcker v. Calw. Biffang, Bäcker v. Neuherrnsbach. Wittig, Bäcker v. Heilbronn.

Park-Hotel. Krämer u. Roth, Kfl. v. Mannheim. Mast, Kfm. v. Hildesheim. Mohr, Kfm. v. Nürnberg. Bäuerle, Kaufm. v. Schopfheim. Simon u. Stengler, Kaufm. v. Lahr. Dieterich, Ing. v. Stuttgart. Müller, Fabrikant v. Ludwigsbafen. Kall, Kaufm. v. Alfeld. Mal, Kaufm. v. Großschönau. Goyenheim, Kaufm. v. Bismarck. Schöck, Kaufm. v. Konstanz. Rothtramer, Kfm. v. Berlin.

Prinz Max. Woppfisch, Priv. v. Michelstadt. Weill, Kfm. v. Asteiningen. Stapp, Kfm. v. Schweinfurt. Nagel, Kfm. v. Stuttgart. Feldmann, Kfm. v. Erfurt. Quilling u. Frank, Kfl. v. Frankfurt. Wagner, Kfm. v. Nürnberg.

Reichspost. Schulze, Kfm. v. Stuttgart.

Rose. Grabowski, Werkmeister v. Gera. Röder, Kfm. v. Stuttgart. Ringelmann, Landwirt v. Radolfszell. Bellert, Priv. v. Mannheim.

Notes Haus. Buri v. Donaueschingen. Laist v. Schellingen. Mayerhöffer, Mühlenbesitzer m. Frau von Alfeld. Hef, Fabr. v. Effen.

Schloß-Hotel. Fugazza, Kfm. v. Lugano. Reinert, Geschäftsführer v. Straßburg.

Schwarzer Adler. Wize, Kfm. v. Hannover.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Dezember 1904.

Reichardt schlägt Holland!

Mehrere Gesellschaften haben gewagt, uns öffentlich der Uebertreibung in unseren Anpreisungen zu zeihen. Biedermänner haben bei früheren Beamten unserer Gesellschaft nach einer Achillesferse bei uns geforscht und auszukundschaften gesucht, ob wir nicht eine Schuld verbergen. Wir wollen aber von gewissen Eigentümlichkeiten nicht ohne Weiteres mehr aufdecken, als zur Andeutung der Motive zu dieser Abwehr erforderlich ist, deshalb auch weder Namen nennen, noch die Betreffenden vor den Richterstuhl laden. Wo so wenig Selbstschätzung besteht, daß ein deutsches Fabrikat, zu dem im günstigsten Falle Schweizer Milch verarbeitet worden ist, als „Schweizer Milch-Schokolade“ angepriesen wird, da mag auch unser Wahrheitsprinzip unverstanden bleiben. Wir haben aber bei jenem heißen Bemühen um unser Tun und Lassen keine Ursache mehr, Tatsachen zu verschweigen, deren Kenntnis zur vorurteilsfreien Würdigung unserer Handlungsweise unerlässlich ist.

Unsere Schuld gegen die Konsumenten

Ist es, bisher verschwiegen zu haben: daß die Kakao-Industrie in Deutschland, mit ihren mehr als 170 Fabriken, seit Gründung unseres Geschäftes statt 7 Millionen etwa 28 Millionen Kilo Kakao-bohnen jährlich verarbeitet und die holländische Einfuhr von Kakaopulver abzunehmen beginnt; bisher verschwiegen zu haben: daß wir es sind, die mit unantastbarer Sachkenntnis die nahrhaften Kakao-Fabrikate und den Handel mit diesen verbessert, das Publikum aufgeklärt, die rückständigen Händler und Fabrikanten zur Nachlieferung angefeuert, direkt und indirekt Kakao-Konsumenten erzogen und aus einem Luxusartikel einen Konsumartikel zum Besten des deutschen Volkes gemacht haben. Wenn wir bei dieser kulturellen und nationalen Arbeit die Sonde so tief in die Wunden unserer Brandie senkten, daß Kurzsichtige glaubten, in Wehklagen ausbrechen zu müssen, so taten wir das im Vollbewußtsein der Notwendigkeit, und der Heilungsprozeß, der sich in der Vervielfachung des deutschen Konsums und der deutschen Arbeit kundgibt, hat unseren Eingriff völlig gerechtfertigt. Vor uns kannte der Durchschnittsdeutsche Kakao nur vom Hörensagen. Jetzt wird in allen besseren Schulen über dieses Nahrungsmittel gelehrt. Früher war das beste Fabrikat das holländische, jetzt ist das beste Fabrikat das deutsche. Durch das Verschweigen dieser Tatsachen ist aber in Konsumentkreisen die Bildung eines richtigen Urteils über die Beweggründe unserer Publikationen erschwert worden. Daß wir bei unserer Arbeit so groß geworden sind, der Wahrheit gemäß behaupten zu können:

Reichardt ist die grösste Kakaofabrik

in Deutschland, das wollen uns trotz der Vorspanndienste, die wir allen Beteiligten geleistet haben, einige Neider nicht nachsehen und nicht glauben. Den Neid können wir nicht beseitigen, wohl aber den Unglauben. Welche große Mengen bei uns mit 8 — demnächst 10 — hydraulischen, außergewöhnlich 16töpfigen Riesenpressen zu 400 Atmosphären Druck, mit 12 — demnächst 16 — großen Walzwerken und und 18 — demnächst 24 — Windseparatoren im Tag- und Nachtbetriebe — denn wir müssen bei der Niedrigkeit unserer Fabrikpreise fleißig sein — hergestellt werden, kann sich jeder Fabrikant ausrechnen. Dem Laien dagegen geben wir einen Anhalt zur Beurteilung unserer Größe durch die Begründung der an den Kopf dieser Ausführungen gestellten Behauptung. Alle Holländer, etwa ein Duzend an der Zahl, mit van Houten, Blooker und anderen Größen an der Spitze, sandten durchschnittlich nach den bis jetzt veröffentlichten Zahlen des Kaiserlichen Statistischen Amtes über die Monate Januar bis Oktober 1904 monatlich immer noch die erhebliche Menge von nahezu 40000 Kilo Kakao nach Deutschland. Wir lieferten aber allein für den deutschen Konsum in den letzten Monaten sogar wesentlich größere Mengen.

B. Hofmann, Auktionator.

Straße 129, parterre.

Dies ist ein für sich selbst sprechender Erfolg, und daß dieser Erfolg, den wir innerhalb der kurzen Spanne Zeit von nur 7 Jahren erzielt haben, nur der ausnehmend wirtschaftlichen Ueberlegenheit unserer Kakaos und der überwiegenden Wirtschaftlichkeit der deutschen Hausfrauen zu danken ist, wissen wir seit langem. Heute aber zwingt uns die Abwehr, dies auch durch folgende, von jedermann nachzuprüfende Tatsachen zu beweisen. Dabei stellen wir unsere Behauptungen den Nachweisen voran.

Reichardtkakao ist der ergiebigste.

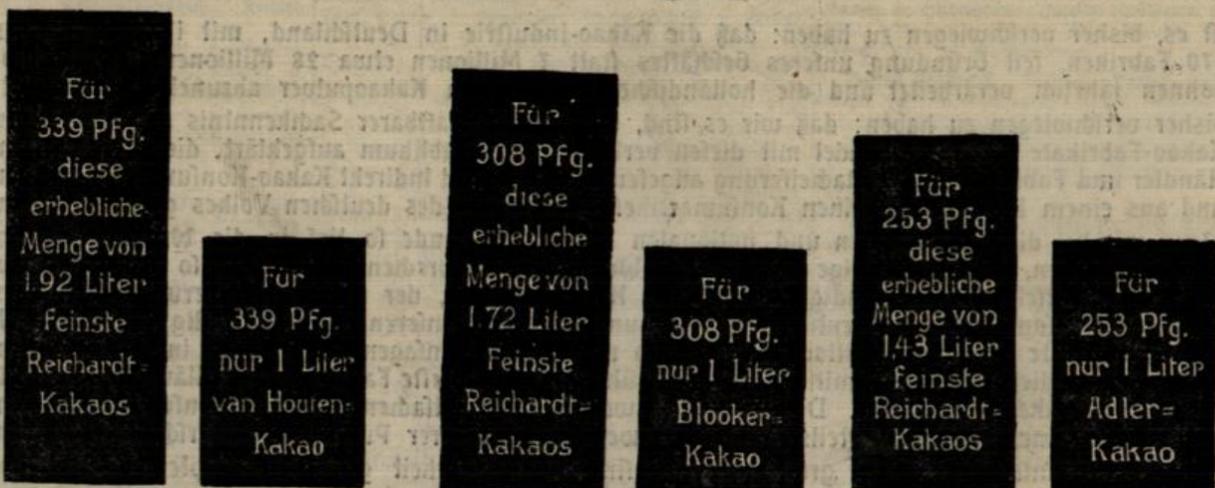
Durch den vereidigten Gerichtschemiker Dr. Bischoff, Berlin und unseren Betriebschemiker haben wir feststellen lassen, daß von den Reichardt-Marken: daß dagegen von den Marken:

	Monardt Helios Sanitas-Economia				Houten Blooker Stollwercks Adler		
Zum Pfundpreise von . . .	240	220	200	180	280	270	240 Pfennig,
Das Litergewicht	420	420	420	420	606	570	527 Gramm ist,
1 Litermaß Kakaopulver	202	185	168	151	339	308	253 Pfg. kostet.

Da keine Hausfrau das Kakaopulver der Tasse zuwiegt, sondern es mißt, meist mit dem Teelöffel, so ergibt sich für jedermann deutlich aus vorstehenden Zahlen, daß die aus einem Pfunde Reichardtkakao hergestellte Trinkmenge sehr viel größer ist, als die Trinkmenge aus den anderen Kakaos. Die ganze wirtschaftliche Ueberlegenheit der Reichardtkakaos anderen Marken gegenüber tritt bei dieser Volumenberechnung noch nicht voll zu Tage. Zu diesem Zwecke muß man den Geldwert der gemessenen Mengen ermitteln. Da stellt es sich erst heraus, in wie hohem Maße unsere Behauptung,

Reichardtkakao ist der billigste,

berechtigt ist, und wie sehr unsere bisherigen Behauptungen von den Tatsachen übertroffen werden. Nach vorstehenden Zahlen kann jede Hausfrau berechnen, daß sie für folgende Beträge folgende Mengen Kakaopulver erhält:



oder	oder	oder
1,66 Liter Monardt,	1,50 Liter Monardt,	1,25 Liter Monardt,
1,80 „ Helios,	1,60 „ Helios,	1,37 „ Helios,
2,00 „ Sanitas,	1,80 „ Sanitas,	1,50 „ Sanitas,
2,25 „ Economia,	2,00 „ Economia,	1,60 „ Economia,
7,71 : 4 — 1,92 Liter	6,90 : 4 — 1,72 Liter	5,72 : 4 — 1,43 Liter.

Wenn man also von van Houten-, Blooker- und Adler-Kakao je 100 Tassen verbraucht, so kann man je 192, 172 und 143 Tassen von vorstehenden Reichardtmarken verbrauchen, ohne teurer zu wirtschaften. Daß die wirtschaftliche Ueberlegenheit so gewaltig ist, hat seinen Grund nicht allein in der außergewöhnlichen starken Entfölung und der billigen Preisbemessung, sondern wesentlich in der staubfeinen Sichtung, und können wir deshalb behaupten, wie bereits aus der Volumenberechnung hervorgeht:

Reichardtkakao ist der feinste.

Kfm. v. Darmstadt. Dap, Kfm. v. Heimbach. Vogt, Weiler, Jngen. v. Neurnberg. Wosienthai, Kfm. v. Berlin. Weigastofubrer v. Strassburg. Kfm. v. Frankfurt. Drebbach, Kfm. v. Halver. Leh-Knapp, Kfm. m. Grad v. Bremen. Schwarzer Adler. Wlge, Kfm. v. Hannover. Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Wir beweisen dies durch nachstehende von dem gerichtlich vereidigten Chemiker Dr. Frz. Schmidt, Hamburg, aufgenommene Photographien von den Korngrößen der drei entfetteten Kakaomarken:



in 200facher Vergrößerung.

Aus diesen Abbildungen ersieht man, daß die Kornfeinheit der Reichardtkakaos eine ganz außerordentliche ist. Dies ist auch erklärlich, wenn man bedenkt, daß alle anderen Fabriken ihr Kakaopulver durch Siebe, mit etwa 1600 bis 2000 Maschen auf einen Quadratzentimeter, sieben, während die Reichardtkakaos selbst durch Siebe von 8000 Maschen auf die gleiche Fläche nicht in derselben Kornfeinheit hergestellt werden könnten, die sie in den uns patentierten Windseparatoren tatsächlich erlangen. Da jedermann weiß, beziehungsweise selbst feststellen kann, daß fein geschroteter Kaffee weniger wiegt, als ein gleiches Maß grob geschroteten Kaffees, und daß fein geschroteter Kaffee ein wesentlich stärkeres Getränk ergibt, als die gleiche Gewichtsmenge grob geschroteten Kaffees, so bedarf es keiner weiteren Beweisführung, daß Reichardtkakao infolge seiner erheblich feineren Körnung auch in Bezug auf kraftvollen Geschmack allen anderen Marken überlegen sein muß. Deshalb können wir, trotzdem wir unsere Kakaos nicht würzen, sondern nur feine, edle und gesunde Bohnen verwenden, behaupten:

Reichardtkakao ist der kräftigste.

Will man eine Prüfung darauf machen, dann wird selbst der unempfindlichste Gaumen am besten überzeugt, wenn man zu einer Tasse für ebensoviel Geldwert Reichardtkakao nimmt, wie von der anderen Marke. Darnach kann man nehmen, anstatt:

	1 Teelöffel Houten-	1 Teelöffel Blooker-	1 Teelöffel Adler-Kakao
Reichardtkakao Monarch	1 ² / ₃ Teelöffel	1 ¹ / ₂ Teelöffel	1 ¹ / ₄ Teelöffel
Reichardtkakao Helios	1 ⁴ / ₅ „	1 ³ / ₅ „	1 ³ / ₈ „
Reichardtkakao Sanitas	2 „	1 ⁴ / ₅ „	1 ¹ / ₂ „
Reichardtkakao Economia	2 ¹ / ₄ „	2 „	1 ³ / ₅ „

Wer also einen Teelöffel voll holländischen Kakao verbraucht, kann für denselben Preis durchschnittlich nahezu 2 Teelöffel feineren Reichardtkakao verbrauchen. Und wer einen Teelöffel voll einer anderen deutschen Marke verbraucht, kann für den gleichen Preis nahezu 1¹/₂ Teelöffel feineren Reichardtkakao verbrauchen, ohne teurer zu wirtschaften.

B. Hofmann, Auktionator.

straße 129, parterre.

Nach derselben Berechnung kostet:

	Pfundpreis 160 Pfg.,	Gewicht 535 Gramm,	171 Pfg.
1 Liter Stollwerck's Familien-Kakao,			
1 „ billigster gepackter Kakao einer anderen deutschen Gesellschaft,	130	542	141
1 „ Reichardtkakao „Laos“	160	435	nur 139
1 „ billigster loser Kakao einer anderen deutschen Gesellschaft,		530	127
1 „ Reichardtkakao „Pfennig“	140	435	nur 122
1 „ von einem billigsten, losen Kakao	95	553	105
1 „ Reichardtkakao „Armee“	120	435	nur 104

Reichardtkakao „Armee“ kostet also noch nicht so viel, als der billigste sonst erhältliche Kakao, obwohl letzterer nach der Analyse des Herrn Dr. W. Bischoff, Berlin, sogar mit mindestens ca. 8% Schalen verfälscht ist. Die entsprechenden Zahlen über Kakao anderer deutscher Gesellschaften zeigten alle ein gegen die Adlermarke noch ungünstigeres Bild. Deshalb konnte deren Gegenüberstellung zunächst unterbleiben. Vorstehende Ausführungen beweisen, daß unsere früheren Veröffentlichungen die tatsächliche Überlegenheit unserer Fabrikate höchst ungenügend hervorgehoben haben, und daß die überwiegend wirtschaftlich veranlagte deutsche Hausfrau die Reichardt-Marken als die vorteilhaftesten vorziehen muß.

Daher ist Reichardtkakao der beliebteste!

Alle unsere Fabrikate sind verbürgt rein. — Proben kostenlos.

Reichardt-Kakaos

nach Reichspatenten doppelt entölt und staubfein gesiebt, daher feiner, eiweißreicher, nahrhafter, bekömmlicher und ergiebiger; verbürgt nur aus gesunden Bohnen hergestellt.

	in Kartons à 1/2 1/2 Pfd
*Doppelkakao „Monarch“, edelste Marke	2.40 1.25
*Helioskakao, Gesellschaftstafel	2.20 1.15
*Sanitaskakao, von Kaminen u. bevorzugt	2.— 1.05
*Kamerunkakao, veredeltes Kolonialprodukt	2.— —
*Economiakakao, beliebter Haushaltungstafel	1.80 0.95
*Laoskakao, wohlschmeckend und wohlfel	1.60 0.85
*Pfennigkakao, gut und billig	1.40 0.75
Armee-Kakao, Konsum-Markte	1.20 0.65

Diätetische Kakaopräparate

*Reichardts Haferkakao „Halb und Halb“	1.— 0.55
*Reichardts Eiweiß-Haferkakao	1.60 0.85
*Dr. Riegels Nährsalz-Kakao	2.— 1.05
*Dr. Riegels Nährsalz-Haferkakao	1.20 0.65
*Lacto-Eiweiß-Nährsalz-Kakao	2.— 1.05
*Lacto-Eiweiß-Nährsalz-Haferkakao	1.60 0.85
*Reichardt-Lactolade	1.80 0.95

Reichardt-Lactolade ist aus bestem, doppelt entöltem Reichardt-Kakao und chemisch reinem Milchzucker unter Nährsalz-Zusatz bereitet.

Reichardt-Schokoladen

Monarchen-Spelse-Schokolade, die Tafel	1.— 0.50
ditto der Karton	1.— —
Vergleismelnnicht-Schokolade, Napolitains, der Karton	0.50 —
Milchrahm-Schokolade, in Tafeln, Pfund	2.— —
Optima-Schokolade	1.60 —
Mellor-Schokolade	1.40 —
*Bona-Schokolade	1.20 —
Familien-Schokolade	1.— —
Armee-Schokolade	0.80 —
Hütchen-Schokolade, Würfel in Kartons, Pfund	1.— —
ditto	0.55 —
Puder-Schokolade, Kakaopulver mit Zucker, in Kartons, Pfund	0.80 —

Reichardt-Cakes (in Dosen)

Reichardt-Cakes, beste Sorte f. d. tägl. Gebrauch	1.20 —
Reichardt-Biskuits, feine Weißlage zu Getränken	1.60 —
Reichardt-Dessert, beliebtester Nachtisch	2.— —

Bezugsbedingungen. Von 6 Mark an tragen wir das deutsche Paketporto. — Auf Bahnkisten, von mindestens 15 Kg Inhalt, gewähren wir 10% Rabatt und liefern ab Fabrik Wandsbek frachtfrei Bestimmungsstation. Verpackung wird nicht berechnet. In den Stadtbezirken unserer Filialen liefern wir von 1 Mark ab frei Haus. Lieferung erfolgt nur gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Der billigste Weg ist der letztere; in diesem Falle schreibe man die Bestellung nur auf den Postanweisungsschnitt, oder verweise bei der Bestellung auf die Selbstendung. — Postpakete sind denjenigen Filialen zu überschreiben, in deren Bezirk der Postort des Empfängers liegt. **Bahnsendungen** überschreibe man nach Wandsbek. Andere Packungen, als oben angegeben, können nicht geliefert werden. Proben werden nur von den mit *) bezeichneten Fabrikaten verabfolgt.

Kakao Kompagnie Theodor Reichardt Wandsbek

Filialen: Hamburg Bergstraße, Ecke Alsterdamm — Berlin SW. 12 Zimmerstraße 92/93 part. — Bremen Oberstraße 88 (gegenüber der Ansgarikirche und der Spantafel) — Breslau I Junkenstraße 9/10 — Cassel Königsplatz 57, part. — Chemnitz Innere Klosterstraße, Ecke Klosterquerstraße — Danzig Am St. Elisabethswall 6, gegenüber dem Generalkommando — Dresden-A. Birnauer Platz, Ecke Grunaerstraße — Frankfurt a. M. Kaiser-Wilhelm-Passage — Halle a. S. Große Ulrichstraße 4/5, neben dem neuen Theater — Hannover Große Bachstraße 34, Eingang Heiligstraße — Köln Bismarckstraße 2 und Glodengasse 1, Eingang Herzogstraße — Leipzig Johannisgasse 1/3, Ecke Augustusplatz — Magdeburg Kaiserstraße 95 (gegenüber der Kronprinzenstraße) — München Raffelstraße 1 (Brienlauer) — Nürnberg Carolinenstraße 4 (Raffauer Haus) — Posen Wilhelmstraße 22 (Hotel de Rome) — Stettin Am Berliner Tor 4 — Stuttgart Königsstraße 31 a 1.

Druck von Hennich & Hollander, Hamburg.

Kfm. v. Frankfurt. Dresbach, Kfm. v. Halber. Lehmann, Kfm. m. Brau v. Bremen. | Weingarten v. Straßburg. | Schwarzer Adler. Wlze, Kfm. v. Hannover. |
 Druck und Verlag der G. H. v. St. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Niegel in Karlsruhe.